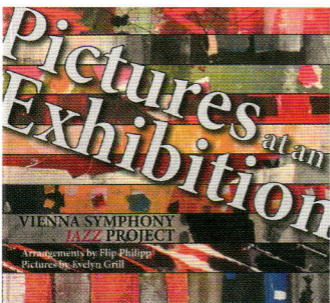


## **Improvisiert, gebre- zelt und gegroovt**

Vienna Symphony Jazz Pro-  
ject: »Pictures at an Exhibi-  
tion«; ATS Records / CD-0751

Eigentlich kennt man die Herren der Wiener Symphoniker eher als klassisch gediegen – mit Frack, Fliege und Bauchbinde widmen sie sich den Genies der Musikgeschichte. Dass das nicht zwangsläufig auf klassisch ernste Weise sein muss, sondern durchaus lässig jazzig sein darf, zeigt die neue Platte des Vienna Symphony Jazz Project. Das sind



Musiker der Wiener Symphoniker, nun ohne Frack, die sich hier Mussorgsky und Wagner auf Duke-Ellington-Manier vornehmen. Wer die »Bilder einer Ausstellung« nicht kennt, der wird sicher kaum darauf kommen, dass es sich im Grunde um Musik des 19. Jahrhunderts handelt. Die Arrangements von Friedrich Philipp-Pesendorfer, Schlagwerker der Symphoniker, sind absolut bestechend – wie die Ausführung der Band. Da fällt die klassische Ausbildung nicht negativ auf. Und es klingt auch nicht nach jahrelang abgespielten Jazzern. Der Sound ist fantastisch und er transportiert pure Spielfreude – ein Genuss der musikalischen Freiheit. Da wird improvisiert, gebreztelt und gegroovt. Ein dickes Plus, wahrscheinlich der Klassik zu verdanken, ist die große dynamische Range der Band. Hörbar macht es den Symphonikern Spaß, und das – versprochen – macht es auch beim Zuhören! *als*